

Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz

Materialprüfanstalt für das Bauwesen

Materialprüfanstalt für das Bauwesen · Beethovenstr. 52 · D-38106 Braunschweig

Adolf Würth GmbH & Co. KG Herrn Oliver Röger Reinhold-Würth-Straße 12 - 17 D 74653 Künzelsau Schreiben

21406/2016

Unsere Zeichen: Kunden-Nr.: Sachbearbeiter: Abteilung:

(2101/880/16)-CM 1450 Maertins

Abteilung: Kontakt:

Ihre Nachricht vom:

BS 0531-391-8265

Ihre Zeichen:

Roeger, Oliver

[Oliver.Roeger@wuerth.com] 08.09.2016

Datum:

24.11.2016

Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. 3254/0301-1 -CM vom 1.10.2004

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. 3254/0301-1-CM vom 1.10.2004 gemachten Aussagen zum Brandverhalten der auf zentrischen Zug belasteten Dübeln mit der Bezeichnung

## Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH

in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013) in einem Untergrund aus Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach der Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09 bis zum 1.10.2021 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis "Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

Steuer-Nr.: 14/201/22859



## 1 Allgemeines

Den Würth Metall-Hohlraumdübeln können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Belastung gemäß der Tabellen im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

## 2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Belastung für Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013)

Bezeichnung Designation  Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH	Feuerwiderstandsdauer in Minuten <sup>1)</sup>			
	30 max. F [ kN ]	60 max. F [ kN ]	90 max. F [ kN ]	120 max. F [ kN ]
W-MH M6	≤ 0,25	≤ 0,16	≤ 0,12	≤ 0,10
W-MH M8	≤ 0,50	≤ 0,35	≤ 0,30	≤ 0,25

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> In Verbindung mit Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm.

## 3 Besondere Hinweise

Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass für die Würth Metall-Hohlraumdübel zulässige Lasten unter Brandbeanspruchung zukünftig auch in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013) unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Technischen Datenblätter des Antragstellers.

Die Beurteilung für die o.g. Würth Metall-Hohlraumdübel gilt nur in Verbindung mit Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker einhalten müssen.



Die Gültigkeit des Prüfberichts Nr. 3254/0301-1-CM endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 1.10.2021.

Mit freundlichen Grüßen

ORR Dr.-Ing. Blume Fachbereichsleiter Dipl.-Ing. Maertins

Sachbearbeiter